



BMW dominiert beide DTM-Rennen in Oschersleben

Der große Sieger des DTM-Wochenendes vor 66.000 Besuchern in der Motorsport Arena Oschersleben heißt BMW. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag feierte der bayerische Premiumhersteller Vierfacherfolge. Bester nicht BMW-Pilot war jeweils Pascal Wehrlein auf Rang fünf, der ein schwarzes Wochenende von Audi-Pilot Mattias Ekström nutzte, um ihm die Führung in der Gesamtwertung abzunehmen.

Die Sieger des Wochenendes heißen Timo Glock und Tom Blomqvist. Während es am Samstag für Timo Glock den zweiten DTM-Sieg seiner Karriere vor Bruno Spengler und Antonio Felix da Costa gab, überquerte im Sonntagsrennen erstmals Tom Blomqvist die Ziellinie als Sieger. Der Sohn des ehemaligen Rallye-Weltmeisters Stig siegte vor Augusto Farfus und Marco Wittmann.

Der bis dato führende Pilot Mattias Ekström konnte seinen Audi mit den Rängen 14 und elf zweimal nicht in den Punkten platzieren, was der 20-jährige Pascal Wehrlein ausnutzte. Mit zwei fünften Rängen durchbrach er jeweils als Einziger die BMW-Dominanz und hat nun bei noch zwei ausstehenden Rennwochenenden 14 Punkte Vorsprung auf den Schweden Ekström.

Auch die Rahmenserien sorgten für jede Menge Action. Am Sonntag brachte das zweite Formel-4-Rennen des Wochenendes ein ähnliches Podium wie bereits im Samstagsrennen. Es siegte erneut Joel Eriksson vom heimischen Team Motopark vor Marvin Dienst. Dritter wurde diesmal Mick Schumacher, der gleichzeitig erneut bester Rookie wurde. Am Samstag stand hier noch Robert Schwartzman als Dritter auf dem Podest. Das dritte Rennen wurde dann zu einer Zitterpartie, da beim DTM-Rennen zuvor Lucas Auer seinen Mercedes so heftig in die Leitplanken setzte, dass die Reparatur über eineinhalb Stunden in Anspruch nahm. Letztendlich konnte aber doch gestartet werden und Joey Mawson konnte sich den Sieg vor Tim Zimmermann und Marek Bockmann sichern. Mick Schumacher war auf einem guten Weg zum zweiten Rang bei den Rookies, riskierte dann allerdings etwas zu viel und fiel mit einem defekten Frontflügel kurz vor Rennende aus.





Im Porsche Carrera Cup krönte sich Philipp Eng zum vorzeitigen Champion. Der 25 Jahre alte Österreicher sicherte sich am Sonntag in Oschersleben vorzeitig nach 13 von 17 Läufen den Titel. Noch nie gelang es einem Piloten in der 26-jährigen Geschichte des deutschen Porsche Markenpokals, sich so früh in der Saison zum Champion zu krönen.

Auch Eng's Punktevorsprung ist ein neuer Rekord. Mit seinem siebten Sieg, bei dem er Christian Engelhart und Nicki Thiim auf die Plätze zwei und drei verwies, liegt er nun mit 230 Punkten uneinholbar in Führung. Zweimal Pole Position und zwei Siege rundeten das perfekte Wochenende ab.

Jan Kisiel ist der Mann der Stunde im Audi Sport TT Cup. In der Motorsport Arena Oschersleben feierte der 21-Jährige seine Saisonsiege zwei und drei. Nach dem perfekten Wochenende übernahm er auch die Gesamtführung im Audi-Markenpokal von Nicolaj Møller Madsen (DK). In der Gaststarterwertung setzte sich zweimal der Touren- und Sportwagen-Experte Uwe Alzen durch.

Die Motorsport Arena und der ADAC Weser-Ems bedanken sich bei allen Besuchern, Offiziellen, Organisatoren und Sportlern, vor allem aber bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern der Veranstaltung.



ADAC Weser-Ems e.V.
c/o Motorsport Arena
Oschersleben GmbH
Motopark Allee 20–22
39387 Oschersleben

Tel. +49 3949 920-0
Fax +49 3949 920-660
info@motorsportarena.com
www.motorsportarena.com

Pressekontakt
Marcel Orban
Tel. +49 3949 920-525
presse@motorsportarena.com